



© Gustav Willeit

Seit dem 16. Jahrhundert ließen sich entlang der Bachläufe um den Hohenemser Schlossberg Mühlen, Sägen und anderes Gewerbe nieder. Das Quartier „Säge“ zeigt sich bis heute als kleinstrukturierte, dörflich geprägte Siedlung freistehender Wohn- und Handwerks Häuser.

An der Stelle der alten Wagnerei nimmt der Neubau in Maßstab, Materialität und Form lokale Bautraditionen auf. Unter dem geknickten Steildach wurden auf drei Geschossen mehrere Wohneinheiten realisiert. Die 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen sind über einen kompakten, innenliegenden Stiegenkern sowie einen Personenaufzug barrierefrei erschlossen. Die Einheiten öffnen sich ebenerdig bzw. mit tiefen Loggien nach Nordwesten zum Garten. (Text: Tobias Hagleitner, nach einem Text der Architekten/Bauherrschaft)

Wohnen im Quartier Säge

Wagnerstraße 2
6850 Hohenems, Österreich

ARCHITEKTUR

Ludescher + Lutz Architekten

BAUHERRSCHAFT

Schadenbauer Projekt- und Quartierentwicklungs GmbH

TRAGWERKSPLANUNG

Kofler Baustatik GmbH

FERTIGSTELLUNG

2024

SAMMLUNG

Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSdatum

13. Mai 2025



© Gustav Willeit



© Gustav Willeit



© Gustav Willeit

Wohnen im Quartier Säge

DATENBLATT

Architektur: Ludescher + Lutz Architekten (Elmar Ludescher, Philip Lutz)

Mitarbeit Architektur: Kathrin Weiß-Königer

Bauherrschaft: Schadenbauer Projekt- und Quartierentwicklungs GmbH (Markus Schadenbauer)

Mitarbeit Bauherrschaft: Laura Kummer

Tragwerksplanung: Kofler Baustatik GmbH

Fotografie: Gustav Willeit

Maßnahme: Neubau

Funktion: Wohnbauten

Planung: 01/2022 - 10/2023

Ausführung: 10/2022 - 01/2024

Grundstücksfläche: 580 m²

Nutzfläche: 475 m²

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 32 kWh/m²a (Energieausweis)

Endenergiebedarf: 10 kWh/m²a (Energieausweis)

Primärenergiebedarf: 69 kWh/m²a (Energieausweis)

Energiesysteme: Geothermie, Wärmepumpe

Materialwahl: Mischbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen

RAUMPROGRAMM

Wohnhaus mit zwei kleinen, zwei großen und zwei Maisonetten Wohnungen auf 4 Geschossen.

AUSZEICHNUNGEN

Baukulturpreis der Hypo Vorarlberg 2025 | Nominierung

In nextroom dokumentiert:

Baukulturpreis der Hypo Vorarlberg 2025, Preisträger



© Gustav Willeit